

BodenGartenLeben

KOSTENLOSE VERANSTALTUNGSREIHE der Klima- und Energiemodellregion Grünes Band Südsteiermark mit hochwertigen Experten:innen zu Themen der Lebensmittelproduktion, Gärten und Grundlage Boden.

Unser Boden ist die Grundlage für unsere Lebensmittelversorgung, für Garten und Grünraum, für Landwirtschaft, Wald und Wein, ... auch für die Bebauung durch den Menschen und erfüllt dafür lebenswichtige Funktionen. Neben langjähriger intensiver, destruktiver Nutzung stellt ihn jetzt der Klimawandel zusätzlich vor noch größere Herausforderungen. **Wie kann es gelingen, nachhaltiger, wertschätzender, bewusster und zukunftsgerechter mit unserem Boden umzugehen?** Mit dieser Frage beschäftigen sich von 1.12.2022 bis 13.1.2023 ausgewiesene Wissensträger:innen in unterschiedlichen Themengebieten in 5 Veranstaltungen - **SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!**

Donnerstag, 1.12.2022, 18:00 - Kultursaal Straß, Attemsallee 2a, 8472 Straß in Steiermark

5 Minuten NACH 12 – Was heißt der Klimawandel konkret für uns, wenn es um Lebensmittelversorgung, Landwirtschaft und Boden geht? Erwin Stubenschrott

Was erwartet uns? / Was sind die Ziele? / Was ist zu tun?

Die Wissenschaft (Klimatologen, Meteorologen, Club of Rome...) warnt seit 3 Jahrzehnten vor den gewaltigen Auswirkungen des Klimawandels. Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung hat **16 Kippunkte** im Erd-Klimasystem genannt, die durch menschliche Einflüsse verändert werden. **Kippunkte sind wie eine Zeitmaschine in die Zukunft. Sie beschleunigen den Klimawandel und lassen sich, einmal angestoßen, nicht mehr umkehren. 4 von 16 Kippunkten haben wir nach Aussagen einiger Wissenschaftler bereits überschritten! Was heißt das für unsere Wasser- Lebensmittel- und Energieversorgung?** Wie begegnen wir der steigenden Temperatur? Haben wir in Zukunft jedes Jahr bis zu 32 anstatt 5 Hitze- oder Tropentage mit über 30° C? Selbst wenn wir heute den Ausstoß von klimaschädigenden Treibhausgasen beenden würden, diese negative Entwicklung schreitet mindestens die nächsten 2-3 Jahrzehnte unbarmherzig fort. **"Wir sind nicht die letzte Generation, die den Klimawandel erleben wird, aber wir sind die letzte Generation, die etwas gegen den Klimawandel tun kann. Es gibt Möglichkeiten diese Entwicklung zu mindern, wir müssen es nur TUN! In Verantwortung für unsere Kinder!"**



Zur Person Erwin Stubenschrott: KEM- Modellregionsmanager Energie Erlebnisregion Hügelland / Interessensvertreter für eine enkeltaugliche Zukunft, www.energypeace.at / Vortragender zu Wald, Klima, Lebensmittelversorgung, Boden, Humus, Landwirtschaft, Erneuerbare Energie, ... / Biobauer seit 30 Jahren / 8 Kinder, 16 Enkelkinder / Energieberater nach ARGE EBA / KWB Gesellschafter

Montag, 5.12.2022, 13:30 - Marktgemeindeamt Straß in Steiermark, Hauptstraße 61, 8472 Straß iS

Natur braucht nur Natur Franz Zmugg, OSCORNA

Kommunale Grünraumpflege mit der Natur - Für Mitarbeiter*innen und Verantwortliche der Grünraumpflege und interessierte Bevölkerung

Der Naturkreislauf ist ein geschlossenes, in sich funktionierendes System. Seit Jahrtausenden bildet das Bodenleben immer wiederkehrend neuen, nährstoffreichen Humus. Dieses Prinzip greift die natürliche – und nur die natürliche – Düngung auf. So kann die Natur ihren gewohnten Kreislauf fortführen und zusätzlich von einer regelmäßigen Bodenverbesserung profitieren. Zuerst geht es also um den Boden – und dann um das, was darauf wächst. **Über einen vitalen Boden kann die Pflanze vollwertige Nahrung aufnehmen.** Sie entwickelt sich gesund, kräftig und stärkt ihre Abwehr. So erhält sie alle Nährstoffe, die sie braucht. **Und zwar immer dann, wenn sie sie braucht – und nicht nur nach der nächsten Düngergabe.**



Freitag 9.12.2022, 18:00 - Kultursaal Straß, Attemsallee 2a, 8472 Straß in Steiermark

NATUR im GARTEN **DI Stefan Käfer**

Ein Paradies zum Bleiben – unser Weg zum naturnahen Garteln

„NATUR im GARTEN“ wirbt seit vielen Jahren darum, **den Garten als ein Zuhause für Mensch und Tier** zu betrachten. Der Mensch ist Teil der Natur und kann sich in dieser Rolle im Garten wiederfinden. Erfahren Sie mehr über die **Kernkriterien für Privatgärten von „NATUR im GARTEN“** (ohne Torf und chemisch-synthetische Dünger und Pestizide) und holen Sie sich **Anregungen für Naturgartenelemente** in Ihrem Garten (Wildstrauchhecke, heimische Hecken, Nützlingsunterkünfte, Gründüngung, ...).

Zur Person DI Stefan Käfer: Fachexperte für Garten, Pflanzen und Grünraumgestaltung / Zertifizierter Gartenberater / „NATUR im GARTEN“ Steiermark / www.naturimgarten-steiermark.at / Ökoregion Kaindorf / Alpenkräutergarten Käfer



Mittwoch 14.12.2022, 18:00 - Kultursaal Weinburg, Kapaunleiten Weg 35, 8481 Weinburg am Saßbach

Dürfen wir in Zeiten des Klimawandels noch den Wald bewirtschaften?

Erwin Stubenschrott

Sind wir auf dem „Holzweg?“

Die EU ist Vizeweltmeister der Waldzerstörung weltweit!? Sie stellt nun die Weichen für die Zukunft des Waldes. Geht es nach den Vorstellungen der NGOs, Umweltverbände (WWF, Birdlife...), Konzerne und vieler EU-Parlamentarier, sollte **30 % des Wirtschaftswaldes außer Nutzung gestellt** werden. Die neue **EU- Richtlinie RED III** – sieht zudem ein **Verbot der Nutzung von Holz für die Erzeugung von Wärme und Strom** vor.

In einem **Brandbrief** haben sich 500 Forscherinnen und Forscher unter anderem an EU-Kommissarin Ursula von der Leyen gewandt und gefordert, dass die EU die Verbrennung von **Holz nicht länger als klimaneutral und nachhaltig anerkennt**. „Wer jetzt unseren Wald für Putins Krieg opfern will, ist gewaltig auf dem Holzweg“, warnt Forest-Defender Groth (Die Forest Defenders Alliance ist eine Initiative zur Verstärkung der Stimmen von NGOs in Europa und in Ländern mit Wäldern, die durch die EU-Politik bedroht sind). „Die nötige Transformation der Energiegewinnung kann nicht aus dem Wald kommen“, betont auch WWF-Expertin Winter. „Das würde den Wald vollends kaputt machen.“ **Sind wir auf dem Holzweg?**



„Wer jetzt unseren Wald für Putins Krieg opfern will, ist gewaltig auf dem Holzweg“, warnt Forest-Defender Groth (Die Forest Defenders Alliance ist eine Initiative zur Verstärkung der Stimmen von NGOs in Europa und in Ländern mit Wäldern, die durch die EU-Politik bedroht sind). „Die nötige Transformation der Energiegewinnung kann nicht aus dem Wald kommen“, betont auch WWF-Expertin Winter. „Das würde den Wald vollends kaputt machen.“ **Sind wir auf dem Holzweg?**

Freitag 13. Jänner 2023, 18:00 - ZIB NIKOLAI,

Zentrum im Berg, St. Nikolai ob Draßling 6, 8422 St. Veit i.d.S.

Der Garten der Zukunft **Angelika Ertl**

Ein Garten, der alle glücklich macht!

Mensch, Tier, Umwelt und Klima.

Praxisnahe Tipps für Ihren Biogarten!

Zur Person Angelika Ertl: ORF Biogärtnerin / Gartenreisen / Vorträge / Seminare / Workshops / Gartengestaltung und Gartenführungen / Moderation / www.angelikaertl.at, www.olivareisen.at



Ab Ende Januar 2023 werden noch 3 weitere Veranstaltungen stattfinden.

Info: Modellregions-Manager DI Christian Luttenberger, +43 (0)676 78400 86, christian.luttenberger@erom.at, <http://www.erom.at/index.php?id=434>